

Pressemitteilung

## Neues Datenmanagement für Gebäude

Richtlinie VDI 2552 Blatt 5 ermöglicht reibungslosen BIM-Prozess im Lebenszyklus eines Bauwerks.



VDI 2552 Blatt 5: Building Information Modeling (Bild: VDI)

(Düsseldorf, 10.10.2017) Während des gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks werden im Prozess Building Information Modeling (BIM) die Daten unterschiedlicher Fachdisziplinen auf Grundlage von vereinbarten Abläufen zwischen den verschiedenen Projektbeteiligten ausgetauscht. Das Ziel des notwendigen Datenmanagements ist es hierbei, mit einer gemeinsamen Datenumgebung eine Plattform für einen solchen Informationsaustausch zur Verfügung zu stellen. Dabei wurden im Rahmen der [Richtlinie VDI 2552 Blatt 5](#) folgende Grundsätze beachtet:

- **Anwendbarkeit:** Die beschriebenen Verfahren und Maßnahmen können von Unternehmen und Projekten unterschiedlicher Größe und Anwendungsbereiche angewendet werden.
- **Neutralität:** Die beschriebenen Verfahren und Maßnahmen können mit unterschiedlichen Softwaresystemen von unterschiedlichen Herstellern umgesetzt werden.
- **Verhältnismäßigkeit:** Ziele, Aufwand und Nutzen der beschriebenen Maßnahmen und Verfahren stehen in angemessenen Verhältnis zueinander.

Es werden insbesondere Anforderungen von klein- und mittelständischen Unternehmen berücksichtigt, um einen Einstieg in das BIM-basierte Datenmanagement zu erleichtern.

Herausgeber der Richtlinie VDI 2552 Blatt 5 „Building Information Modeling; Datenmanagement“ ist die [VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik](#) (GBG). Die Richtlinie ist im Oktober 2017 als Entwurf erschienen und kann ab sofort zum Preis von EUR 53,70 beim Beuth Verlag in Berlin [online](#) bestellt werden.

Die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Richtlinie durch Stellungnahmen bestehen durch Nutzung des [elektronischen Einspruchsportals](#) oder durch schriftliche Mitteilung an die herausgebende Gesellschaft ([gbg@vdi.de](mailto:gbg@vdi.de)). Die Einspruchsfrist endet am *31.03.2018*.

**Fachlicher Ansprechpartner im VDI:**

Dipl.-Ing. (FH) Frank Jansen  
VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG)  
Telefon: +49 211 6214-313  
Telefax: +49 211 6214-97313  
E-Mail: [gbg@vdi.de](mailto:gbg@vdi.de)

**Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker**

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 155.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

---

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](http://www.vdi.de/presse)

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Dirk-Eike Röckel

Telefon: +49 211 6214-306 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: [presse@vdi.de](mailto:presse@vdi.de)